

Balanced Scorecard

Massgeschneiderte Lösungen mit Erweiterungspotenzial.

Ausgangslage

Seit Kaplan & Norton 1992 den Begriff Balanced Scorecard (BSC) geprägt haben, ist er wohl schon zur Bezeichnung der unterschiedlichsten Kennzahlen-Systeme eingesetzt worden. Auch uns geht es im folgenden weniger um die wissenschaftliche Korrektheit als um die praktische Anwendbarkeit und den Nutzen der BSC-Applikationen.

Buy or build?

Als IT-Unternehmen kommen wir ins Spiel, wenn die Suche nach den Key Success Factors und die Definition der Key Performance Indicators weitgehend abgeschlossen ist. Aus Kundensicht stellt sich dann die Frage der technologischen Umsetzung. Und damit nach Eigenentwicklung, Kauf einer fertigen Applikation oder Einsatz einer flexiblen Entwicklungsplattform.

Unsere Erfahrung spricht für dynaSight, die analytische Entwicklungsplattform von arplan. Sie enthält vorgefertigte Objekte, die sich einfach und schnell zusammenstellen lassen, um massgeschneiderte, leistungsfähige und web-basierte analytische Anwendungen zu erstellen. Und dies ohne die Kosten und die Komplexität herkömmlicher Lösungen.

	Eigenentwicklung	Fertige Applikation	Flexible Entwicklungsplattform
Massgeschneidert			
Kosten			
Komplexität			
Zeitbedarf			

Beurteilungsraster Buy or Build.

Darüber hinaus spart man im Durchschnitt 2/3 der Zeit, die für die Implementierung einer selbst programmierten Software benötigt würden. Da mit dynaSight die BSC-Lösung auf die individuellen Geschäftsabläufe und Informationsbedürfnisse hin zugeschnitten werden kann, erhält der Kunde zudem alle Vorteile einer individuell entwickelten Lösung.

Zu den Vorteilen weiterer Einsatzmöglichkeiten später mehr.

Lösungsbeispiele

Nichts dokumentiert die Flexibilität und das Massgeschneiderte unserer BSC-Lösungen besser als konkrete Praxisbeispiele:

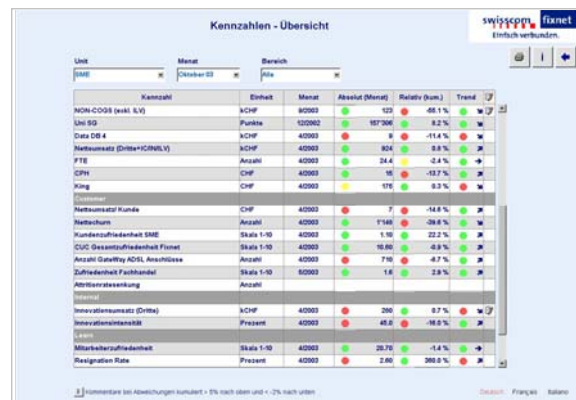
BSC-Cockpit für die Unit SME bei Swisscom Fixnet

Ausgehend von einer Cockpit-Sicht mit ausgewählten KPI's kann über die Dimensionen Zeit,

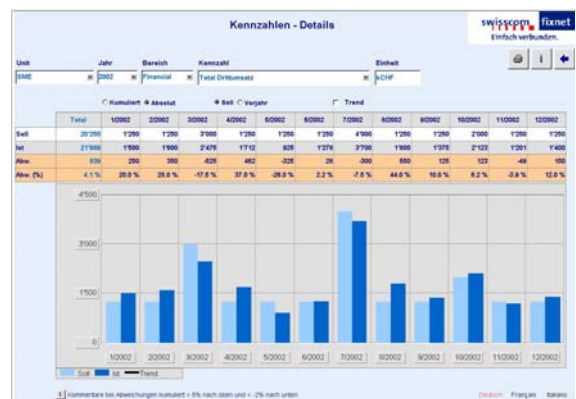


Kennzahlen-Cockpit mit den wesentlichsten KPI's.¹⁾

hierarchische Ebenen und die BSC-Perspektiven (Financial, Customer, Internal, Learn, Other) auf tabellarische Übersichten und Grafiken der Kennzahlen-Entwicklung zugegriffen werden.



Darstellung aller Kennzahlen einer hierarchischen Ebene.¹⁾



Entwicklung eines KPI (Soll/Ist).¹⁾

BSC-System bei Amcor Rentsch

Der Schwerpunkt der BSC-Lösung bei Amcor Rentsch liegt einerseits in der Drill-down-Möglichkeit von den KPI's auf untergeordnete Kennzahlen.

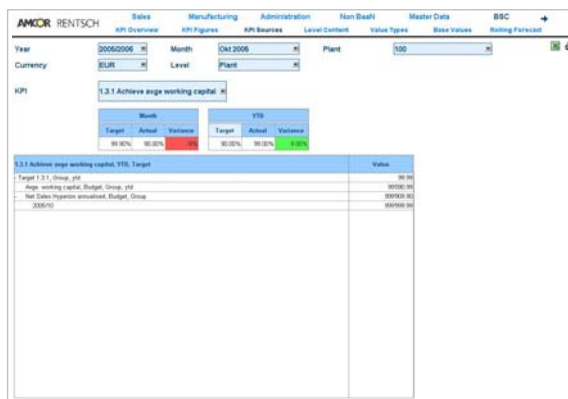


Monatliche KPI-Übersicht.¹⁾



Tabellarische Ansicht von Haupt- und Nebenkennzahlen.¹⁾

Dazu kommt als spezielles Feature die Auflösung der einzelnen Kennzahlen nach deren Herkunft, die Darstellung der Berechnung und der einzelnen Teilwerte.



Darstellung der Herleitung der einzelnen Kennzahlen.¹⁾

Beiden Lösungen ist die höchstmögliche Flexibilität gemeinsam. Per Mausklick können neue Kennzahlen definiert, aus bestehenden berechnet oder zu Gruppen zusammengefasst

werden. Selbstverständlich ist für jeden Wert auch ein Berechtigungskonzept hinterlegt und Kommentarfelder dienen der Erklärung von Abweichungen.

Auf der gleichen Technologie basierend beweisen die beiden Beispiele auch optisch, wie massgeschneidert unsere BSC-Lösungen sind.

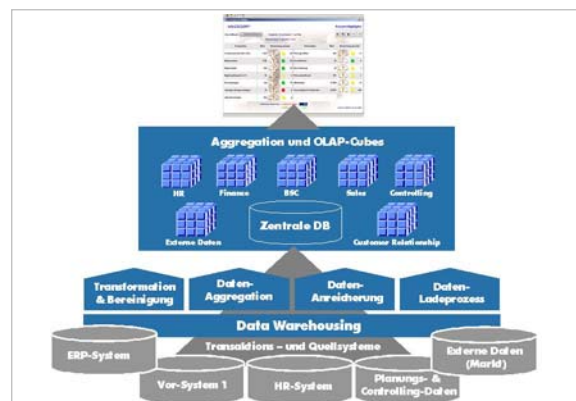
Vorgehen, Zeit & Kosten

Unsere BSC-Lösungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden nach dem Prototyping-Ansatz entwickelt. Wir teilen das Projekt in verschiedene Module auf, die rasch realisiert und dem Auftraggeber zum Test übergeben werden. So werden sehr schnell erste Ergebnisse sichtbar und jedes Modul passt sich auf diese Weise auch im Detail den Anforderungen der Praxis an.

Für ein BSC-Projekt mittlerer Größe und Komplexität rechnen wir im Durchschnitt mit 15 – 20 Arbeitstagen. Zusammen mit den Basislizenzen für die Entwicklungsplattform ergibt sich daraus ein Projektvolumen von CHF 40'000 bis 50'000.

Erweiterungsmöglichkeiten

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorteil unserer flexiblen Entwicklungsplattform ist die Möglichkeit, mit der gleichen Technologie zusätzliche Business Intelligence-Anwendungen zu entwickeln. Es können Daten aus den unterschiedlichsten Vorkontrollsystemen auf der gleichen Oberfläche dargestellt und miteinander verknüpft werden.



Entwicklungsplattform zur Datenintegration.

So werden Kosten gespart, die Anzahl der Software-Plattformen steigt nicht und es entstehen Lösungen aus einer Hand und einem Guss.

Eine Balanced Scorecard lässt sich im Lauf der Zeit ohne weiteres um ein Planungs- und Reportingmodul erweitern oder zu einem umfassenden

¹⁾ sämtliche Zahlen wurden verändert bzw. anonymisiert

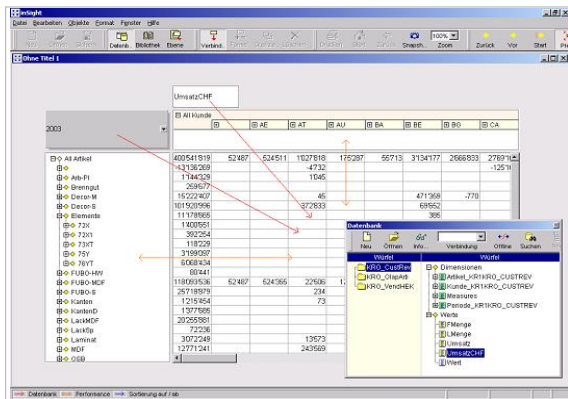
senden Management Informationssystem ausbauen.

Diesen Ansatz hat übrigens auch Amcor Rentsch gewählt, wo das KPI-System in Planung und Reporting der Verkaufs- und Herstellungsprozesse eingebunden ist.

Technologie

Als Basis für unsere BSC-Lösungen verwenden wir dynaSight®, die analytische Business Intelligence Plattform von arcplan Information Services AG in D-Langenfeld.

dynaSight® ist ein hochflexibles Tool zum Aufbau dynamischer Reporting- und Informationssysteme. Es erlaubt mittels ‚Drag-and-Drop‘ den direkten Zugriff auf unterschiedliche Datenquellen - z.B. MS Access, MS SQL Server, Excel und viele mehr. Ohne technische Programmierkenntnisse können Daten rasch und einfach analysiert sowie alle relevanten Informationen professionell visualisiert werden. dynaSight® ermöglicht die Verteilung von Berichten via Client-/Server oder Web-Browser.



dynaSight-Entwicklungs Oberfläche.

Die intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche von dynaSight erlaubt ohne grossen Schulungsaufwand den schnellen Einsatz bei allen Anwendungen. Das bedeutet, dass ein Kunde nach erfolgter Einführung seine Applikation durchaus auch selbst pflegen und erweitern kann.

Über uns

Wir von der bwv IT solutions AG sind spezialisiert auf die Konzeption, Entwicklung und Implementierung von kundenspezifischen, massgeschneiderten Data Warehouse- und Business Intelligence-Lösungen. Seit 10 Jahren sind wir zertifizierter Partner von arcplan Information Services AG für den Schweizer Markt und verfügen über die Erfahrung aus einer Vielzahl von erfolgreich abgewickelten Projekten.

Als Erfolgsbasis für die entscheidungsorientierte Visualisierung von Informationen verfügt die bwv IT solutions AG über folgende 3 Kompetenzbereiche:

Management Know-how (Consulting)

Fähigkeit, die Managementperspektive einzunehmen, d.h. die Dinge aus der Sicht des Entscheiders zu sehen und zu verstehen, welche Informationen zur Führung notwendig sind.

IT Kompetenz (Software, Datenbanken)

Fähigkeit zur massgeschneiderten und effizienten technischen Umsetzung der Kundenanforderungen dank modularer, standardisierter Prozesse.

Marktsicht (Content)

Fähigkeit zur Lieferung unternehmensspezifischer Marktdaten. Erfahrung im Umgang mit mikrogeographischen Marktinformationen und Prognosen zur Identifikation unausgeschöpfter Potenziale.

Lesetipp

Strategy Maps, Der Weg von immateriellen Werten zum materiellen Erfolg, Robert S. Kaplan und David P. Norton, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, 2004

„Strategy Maps“ stellen eine wichtige Weiterentwicklung des Balanced Scorecard-Konzeptes dar. Kaplan und Norton zeigen einen Weg auf, wie Strategien ausgewogen aufgebaut werden können und wie der unternehmerische Erfolg über Ursache-Wirkungsketten aus den immateriellen Ressourcen entsteht.

bwv IT solutions AG

Wassergasse 18
CH-9000 St. Gallen
Phone +41 (0)71 226 86 00
Fax +41 (0)71 226 85 99
info@bwvits.ch
www.bwvits.ch



software · consulting · content